



# Pressemitteilung

Freiburg, 20. April 2026

## St. Josefskrankenhaus schärft Profil: Spezialisierte Chirurgie für Kinder und Jugendliche

**Die Krankenhauslandschaft in Deutschland steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Spezialisierung und klare Angebotsprofile rücken zunehmend in den Mittelpunkt der Gesundheitspolitik. Nach der Übergabe der Kinderklinik an das Universitätsklinikum Freiburg richtet das St. Josefskrankenhaus seinen Fokus in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen konsequent auf die hochspezialisierte chirurgische Versorgung aus. Dieser Schwerpunkt knüpft an die lange Tradition des 1886 gegründeten Stadtkrankenhauses an – insbesondere in der Versorgung von Familien und ihren Neugeborenen, die bis heute einen zentralen Bestandteil des medizinischen Angebots darstellen.**

Kinder unterscheiden sich in ihrer Anatomie, Physiologie und emotionalen Entwicklung grundlegend von Erwachsenen. Erkrankungen und Verletzungen im Wachstumsalter erfordern daher spezialisierte Expertise, Erfahrung und angepasste Behandlungskonzepte. Am St. Josefskrankenhaus steht dafür ein hochspezialisiertes Netzwerk bereit: Chirurgie, Kinderanästhesie, Kinderkrankenpflege sowie Kinderradiologie arbeiten eng verzahnt unter einem Dach zusammen. Ergänzt wird dieses Angebot durch einen kinderfachärztlichen Dienst, der die ganzheitliche Versorgung sicherstellt.

„Diese gelebte Interdisziplinarität ermöglicht es, Diagnostik und Therapie präzise auf die besonderen Bedürfnisse junger Patientinnen und Patienten abzustimmen – medizinisch, pflegerisch und emotional“, betont **Prof. Dr. med. Thorsten Vowinkel**, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie.

St. Josefskrankenhaus Freiburg  
Sautierstr. 1  
79104 Freiburg im Breisgau  
Tel.: 0761 2711-1  
Fax: 0761 7084-239  
www.josefskrankenhaus-  
freiburg.de

### Pressekontakt

Thilo Jakob  
Pressesprecher  
thilo.jakob@artemed.de  
Tel.: 01520 9828905



### **Kindgerechte Betreuung als Teil der Therapie**

Ein zentrales Element dieser Versorgung ist die Kinderstation „Schatzinsel“. Die speziell auf chirurgische Krankheitsbilder ausgerichtete Station bietet eine Umgebung, die gezielt darauf ausgelegt ist, Ängste zu reduzieren und Vertrauen aufzubauen. Hier steht nicht allein die medizinische Behandlung im Mittelpunkt, sondern ebenso eine Atmosphäre, die Sicherheit vermittelt. 19 examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger begleiten die jungen Patientinnen und Patienten mit umfangreicher Erfahrung, Einfühlungsvermögen und großer Fürsorge. „Die kontinuierliche Begleitung durch die Eltern ist rund um die Uhr möglich und ein integraler Bestandteil des Behandlungskonzepts“, so Stationsleiterin **Margarete Magnus**, die bereits seit 33 Jahren im St. Josefskrankenhaus tätig ist.

### **Spezialwissen für den wachsenden Körper**

Eine zentrale Rolle nimmt die Kinder- und Jugendtraumatologie ein. „Verletzungen im Wachstumsalter erfordern eine grundlegend andere Herangehensweise als bei Erwachsenen“, betont **Dr. med. Mike Oberle**, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Kinder- und Sporttraumatologie. Knochen, Gelenke, Sehnen und Weichteile befinden sich in der Entwicklung – Fehlbehandlungen können langfristige Folgen wie Wachstumsstörungen oder funktionelle Einschränkungen verursachen.

Die Versorgung am St. Josefskrankenhaus umfasst das gesamte Spektrum der Kindertraumatologie: von Schnitt- und Weichteilverletzungen über Sehnen- und Gelenkverletzungen bis hin zu sämtlichen Frakturen und komplexen Polytraumata. Jede Behandlung orientiert sich am individuellen Wachstumsstadium, Alter und Entwicklungsstand des Kindes. Die Therapie erfolgt nach den aktuellen Standards der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) und berücksichtigt die besonderen Risiken und Anforderungen im Kindesalter. Als einer der größten Notarztstandorte Baden-Württembergs ist das St. Josefskrankenhaus zudem eine zentrale Anlaufstelle für verletzte Kinder und Jugendliche. Die Zertifizierung als regionales TraumaZentrum im Traumanetzwerk der DGU unterstreicht die hohe Kompetenz in der Akutversorgung und die Fähigkeit, auch in kritischen Situationen schnell und koordiniert zu handeln.



### **Minimalinvasive Chirurgie als Standard**

Auch bei akuten Erkrankungen wie Bauchschmerzen oder Blinddarmentzündungen bietet das St. Josefskrankenhaus eine hochqualifizierte chirurgische Versorgung für Kinder und Jugendliche. Die enge Zusammenarbeit der spezialisierten Fachabteilungen ermöglicht kurze Wege und schnelle Entscheidungen. Die Chirurgische Abteilung wurde 2021 von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) als Kompetenzzentrum für minimalinvasive Chirurgie zertifiziert. Eingriffe wie die Appendektomie werden in der Regel minimalinvasiv durchgeführt. Diese sogenannte Schlüsselloch-Technik ermöglicht besonders schonende Operationen, eine schnelle Genesung und sehr gute kosmetische Ergebnisse.

### **Kinderradiologie: Hochspezialisierte Diagnostik**

Eine präzise Diagnostik ist die Grundlage jeder erfolgreichen Therapie – gerade bei Kindern. Das junge Gewebe ist strahlensensibel, weshalb radiologische Untersuchungen mit besonderer Sorgfalt geplant und durchgeführt werden müssen. In Deutschland gibt es bei rund 12 Millionen Kindern unter 15 Jahren nur etwa 85 hauptamtliche Kinderradiologinnen und -radiologen. Umso bedeutender ist es, dass im St. Josefskrankenhaus mehrere Ärztinnen und Ärzte über die spezialisierte Facharztqualifikation für Kinderradiologie verfügen.

### **Über das St. Josefskrankenhaus Freiburg**

1886 von den Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul gegründet, ist das St. Josefskrankenhaus heute zentrale Anlaufstelle für die Grund-, Regel- und Spezialversorgung im Freiburger Raum. Neben einer umfassenden Not- und Dringlichkeitsversorgung bietet das akademische Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ein breit gefächertes Leistungsspektrum für alle Generationen. Dabei liegt der Fokus auf modernen, innovativen und hochspezialisierten Diagnostik- und Therapieverfahren ebenso wie auf einer individuellen, auf menschliche Zuwendung ausgerichteten Patientenbetreuung. Seit Oktober 2020 gehört das St. Josefskrankenhaus zur Artemed-Gruppe.